



Mittendrin
im Leben und
nicht abgehängt
auf dem Dorf

Marco Heide

DIE LINKE.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 30 Jahren versuchen sich die immer gleichen Regierungsparteien erfolglos daran, die Probleme in der nordwestlichen Altmark zu lösen. Es fehlen Ärzte, Lehrer und Anreize für junge Menschen, sich in unserer Region niederzulassen. Die Verantwortlichen haben nicht einmal mehr das Ziel, unsere Region weiterzuentwickeln. Sie feiern sich dafür, wenn eine Schule nicht geschlossen werden muss und inszenieren sich als große Gönner, wenn sie einen Fördermittelbescheid überreichen, den die klammen Kommunen benötigen, weil sie von vorneherein zu wenig Geld erhalten und am Magdeburger Fördermittel-Tropf hängen.

Wir müssen den engagierten Menschen vor Ort in den Vereinen, Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträten wieder das Heft des Handelns, sprich das Geld in die Hand geben. Als Stadtrat in Salzwedel und als Vereinsvorsitzender weiß ich ganz genau, dass viele gute Ideen daran scheitern, dass Magdeburg die Kommunen finanziell an der ganz kurzen Leine hält und regelrecht stranguliert. Ich möchte mich für Sie auf den Weg nach Magdeburg machen und diese fehlgeleitete Politik beenden. Gebt den Kommunen mehr Geld, dann lösen wir unsere Probleme selbst!

Ihr Marco Heide



Kontakt: Marco Heide, DIE LINKE. Sachsen-Anhalt
Ebendorfer Straße 3, 39108 Magdeburg, Tel.: 0391/732 48 41
marco.heide@dielinke-lsa.de, marcoheide.waehlt-dielinke.de